

HGS 8555A1

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Hanseatic Gefrierschrank HGS 8555A1

Anleitung/Version:
92630 424181 20140826
Bestell-Nr.: 424 181
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Gefrierschrank stellt sich vor	3
Lieferumfang / Geräteteile	3
Ausstattungsmerkmale	3
Kontrolle ist besser	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
5 Minuten für Ihre Sicherheit	4
Begriffserklärung	4
Sicherheitshinweise	4

Vorbereitung

Transport und Standort	11
Gefrierschrank transportieren und auspacken	11
Den richtigen Standort bestimmen	11
Gefrierschrank aufstellen	13
Türanschlag wechseln	13
Gefrierschrank ausrichten	15

Bedienung

Inbetriebnahme	16
Gefrierschrank anschließen	16
Temperatur einstellen	17
Einfrieren und Auftauen	18
Lebensmittel einfrieren	18
Eiswürfel bereiten	19
Lebensmittel auftauen	19
Außerbetriebnahme	20
Reinigung und Wartung	21
Geräteoberflächen reinigen	21
Gefrierschrank abtauen und reinigen	21
Türdichtung reinigen	23
Wenn's mal ein Problem gibt	24
Fehler suchen und beheben	24
Unser Service	25

Allgemeines

Umweltschutz leicht gemacht	26
Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	26
Verpackungs-Tipps	26
Entsorgung des Gerätes	26
Technische Daten	28

Ihr Gefrierschrank stellt sich vor

Lieferumfang / Geräteteile

Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Temperaturregler	1
2	Schubladen	4
3	Abstandshalter	2
4	Garantieunterlagen	
5	Gebrauchsanleitung	



Ausstattungsmerkmale

- FCKW- und FCK-frei
- wechselbarer Türanschlag

Kontrolle ist besser

1. Packen Sie den Gefrierschrank aus und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob der Gefrierschrank Transportschäden aufweist.
4. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie den Gefrierschrank nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Gefrierschrank ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Der Gefrierschrank ist nur für den privaten Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsbereichen,
- in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- Frühstückspensionen,
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Verwenden Sie den Gefrierschrank nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig

und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Garantie für Schäden, die durch den bestimmungswidrigen Gebrauch entstanden sind.



Bevor Sie den Gefrierschrank benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen an den nachfolgenden Verwender des Gefrierschranks weiter.

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Weil der Gefrierschrank mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Der Gefrierschrank ist ausschließlich für eine Netzspannung von 220 V bis 240 V / ~ 50 Hz geeignet.
- Schließen Sie den Gefrierschrank nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie ihn bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie den Gefrierschrank nicht, wenn er sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.

- Wenn das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist, nehmen Sie den Gefrierschrank nicht in Betrieb.
- Wenn der Gefrierschrank Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie ihn sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie den Gefrierschrank nicht in Betrieb, bis die Störung behoben ist. Kontaktieren Sie dazu unseren **TECHNIK-SERVICE**.
- Wenn die Netzanschlussleitung des Gefrierschranks beschädigt ist, lassen Sie sie durch unseren **TECHNIK-SERVICE**, den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Ausschließlich autorisierte Fachkräfte dürfen Eingriffe und Reparaturen am Gefrierschrank vornehmen. Kontaktieren Sie dazu unseren **TECHNIK-SERVICE**. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gefrierschrank befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Gefrierschrank vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Gefrierschrank selbst zu reparieren.
- Betreiben Sie den Gefrierschrank nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirk-system.
- Tauchen Sie Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder in andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Der Gefrierschrank entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie den Gefrierschrank nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker selbst an.
- Halten Sie den Gefrierschrank, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken oder klemmen Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Verwenden Sie den Gefrierschrank nur in Innenräumen. Betreiben Sie ihn nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen und stellen Sie sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Wenn Sie den Gefrierschrank nicht benutzen, ihn reinigen oder wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gefrierschranks, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Das Einlagern von entflammenden Gasen und Flüssigkeiten kann Explosionen verursachen!

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gefrierschrank, da diese zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Gefrierschranks befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, o. Ä.
- Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen, spülen Sie sie mit klarem Wasser aus und rufen Sie sofort einen Arzt. Kältemittel ist entzündlich und kann zu Augenschäden führen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel in Ihrem Gefrierschrank finden Sie auf dem Typenschild.



VORSICHT

Erstickungs-/Verletzungsgefahr!

Der Gefrierschrank ist kein Spielzeug. Im Umgang mit dem Gefrierschrank bestehen besondere Gefahren für Kinder und bestimmte Personengruppen, die sich der Risiken nicht bewusst sind.

- Dieser Gefrierschrank kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gefrierschranks unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Wenn Kinder den Gefrierschrank reinigen sollen, müssen Sie dabei beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gefrierschrank abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kinder können daran ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gefrierschrank spielen. Der Gefrierschrank könnte umkippen oder beschädigt werden.



VORSICHT

Brandgefahr!

Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden.

- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss der gesamte Raum oberhalb des Gefrierschranks frei bleiben.
- Stellen Sie den Gefrierschrank nicht direkt an die Wand. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand und benutzen Sie dafür die mitgelieferten Abstandshalter.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Verletzungen führen.

- Wenn Sie die gefrorenen Innenwände oder Lebensmittel mit nassen Händen berühren, können Sie sich Ihre Haut verletzen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen der Tiefkühlkost.
- Bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei deren Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Überprüfen Sie nach einem eventuellen Stromausfall, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Verbrauchen Sie angetaute Lebensmittel sofort.
- Lagern Sie Lebensmittel möglichst auch während eines Stromausfalls kühl.
- Verpacken Sie besonders rohes Fleisch und Fisch ausreichend, sodass danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten für die Lebensmittel.
- Frieren Sie aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein.

Der Gefrierschrank arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn er über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt wird, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für die er ausgelegt ist. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Gefrierbereich kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die im Kapitel „Technische Daten“ (siehe Rücktitel) angegebenen Umgebungstemperaturen eingehalten werden.

Beim Konsumieren sehr kalter Getränke oder Speisen besteht Gesundheitsgefahr.

- Achten Sie bei Produkten wie z.B. Wassereis darauf, dass Sie sie nicht zu kalt zu sich nehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Transport!

Der Gefrierschrank ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn er Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung, Ausrichtung und beim Wechsel des Türanschlags die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Beschädigungen führen.

- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein! Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
- Frieren Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen ein.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit ein.
- Verwenden Sie Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen. Sie können sich verletzen.
- Transportieren Sie den Gefrierschrank möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.
- Stellen Sie den Gefrierschrank nur auf einem ebenen und festen Untergrund ab.
- Kippen Sie den Gefrierschrank möglichst nicht in die Horizontale. Lehnen Sie ihn nur gegen die Wand, um den Türanschlag zu wechseln.
Wenn Ihr Gefrierschrank dennoch längere Zeit liegend transportiert wurde, dann kann sich Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf verlagert haben. Lassen Sie den Gefrierschrank in einem solchen Fall erst ca. 12 Stunden in seiner normalen Lage stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
- Die Wärmedämmung Ihres Gefrierschranks besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Verwenden Sie zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder son-

stige Hilfsmittel mit offener Flamme, wie z. B. Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

- Verwenden Sie nie scharfe, schmirgelnde, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher.
- Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen des Gefrierschranks.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Fetten Sie die Türdichtung daher nicht ein.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolie von der Türoberfläche keine spitzen Gegenstände.

Transport und Standort

Gefrierschrank transportieren und auspacken

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Beschädigungen führen.

- Kippen Sie den Gefrierschrank möglichst nicht in die Horizontale. Lehnen Sie ihn nur gegen die Wand, um den Türanschlag zu wechseln.
- Transportieren Sie den Gefrierschrank möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolie von der Türoberfläche keine spitzen Gegenstände.

1. Transportieren Sie den Gefrierschrank mit Hilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person zu dem vorgesehenen Standort.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien außen und innen.

Den richtigen Standort bestimmen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Gefrierschrank kann gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeiten, wenn er über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt ist, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für den er ausgelegt ist.

- Beachten Sie die festgelegten Temperaturgrenzen.
 - Wählen Sie den Standort entsprechend der Temperaturgrenzen und stellen Sie die Temperatur entsprechend der Umgebungstemperatur ein.
- Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, wählen Sie einen Standort, der
 - nicht zu warm, trocken und gut belüftet ist,
 - nicht direkt von der Sonne beschienen wird und
 - mindestens 6 m³ groß ist.

- Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände betragen:
 - zu Elektroherden: 3 cm,
 - zu Öl- und Kohleherden: 30 cm,
 - zu Kühlgeräten: 2 cm,
 - zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen: 2 cm.
- Wenn Sie diese Abstände nicht einhalten können, stellen Sie eine Isolierplatte zwischen Gefrierschrank und Wärmequelle. Wenn im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert ist, legen Sie eine Isolierplatte aus festem Material unter den Gefrierschrank.
- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, stellen Sie den Gefrierschrank nicht direkt an die Wand, sondern verwenden Sie die beiden mitgelieferten Abstandshalter **3**. (Siehe Kapitel „Abstandshalter nutzen“, Seite 15.)

Gefrierschrank aufstellen

Türanschlag wechseln



WARNUNG

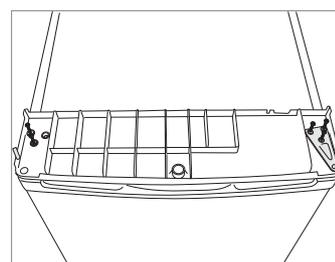
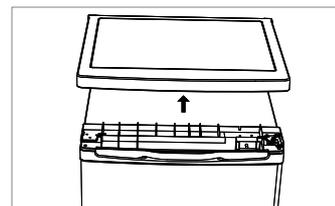
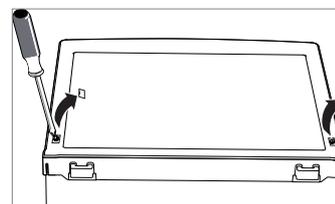
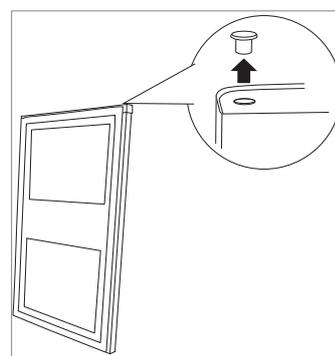
Stromschlaggefahr!

Zum Wechseln des Türanschlags ist es nötig, die Abdeckung vom Gefrierschrank zu entfernen. Dadurch können stromführende Teile zugänglich werden.

- Ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie mit dem Wechsel des Türanschlags beginnen.

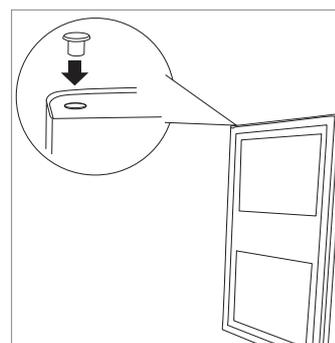
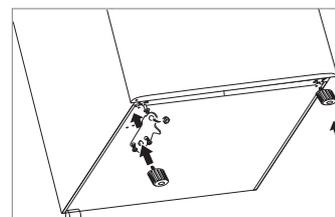
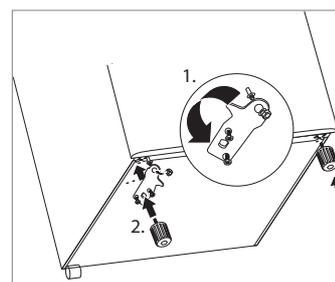
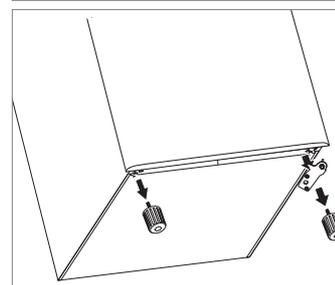
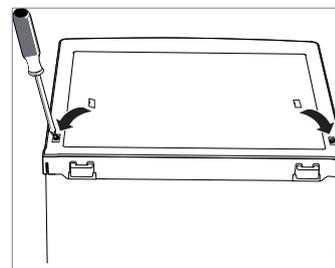
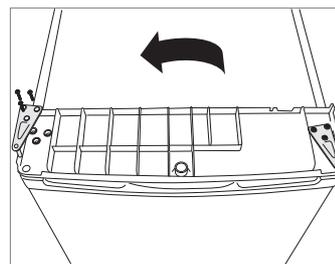
Bei Auslieferung befindet sich der Türanschlag rechts. Da der Wechsel des Türanschlags etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie die Arbeitsschritte bitte erst einmal durch. Um den Türanschlag zu wechseln benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschlitz-Schraubendreher
 - 8er und 10er Maul- oder Steckschlüssel
1. Ziehen Sie den Blindstopfen aus der Oberseite der Tür heraus.
 2. Lösen Sie die beiden Schraubabdeckungen auf der Oberseite der Abdeckung mit einem Schraubendreher.
 3. Drehen Sie die zwei Schrauben links und rechts aus der Oberseite der Abdeckung heraus. Verwenden Sie dafür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
 4. Hebeln Sie die beiden Seiten der Abdeckung vorne leicht nach außen und heben Sie die Abdeckung nach vorne ab. Achten Sie dabei darauf, den Temperaturregler **1** nicht zu beschädigen.
 5. Drehen Sie die drei Befestigungsschrauben der Scharnierplatte und die beiden einzelnen Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite heraus. Verwenden Sie dafür einen 8er Schlüssel oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher. Nehmen Sie die Scharnierplatte ab.



6. Schrauben Sie die Scharnierplatte sowie die beiden einzelnen Schrauben auf der jeweils gegenüberliegenden Seite wieder an.
7. Legen Sie die Abdeckung wieder auf den Gefrierschrank zurück, sodass der Temperaturregler **1** wieder in die dafür vorgesehene Öffnung passt. Drücken Sie an beiden Seiten vorne links und rechts auf die Abdeckung, bis sie einrastet.
8. Schrauben Sie die zwei Schrauben oben auf der Abdeckung wieder fest. Verwenden Sie dafür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher. Setzen Sie die beiden Schraubabdeckungen wieder ein.
9. Kippen Sie den Gefrierschrank nach hinten (maximal 45 °), damit Sie auch das untere Türscharnier umsetzen können.
10. Schrauben Sie die beiden vorderen Stellfüße heraus.
11. Schrauben Sie die untere Scharnierplatte ab. Verwenden Sie dafür einen 8er Schlüssel oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
12. Drehen Sie die Scharnierplatte. Lösen Sie den Scharnierbolzen mit einem 10er Schlüssel. Lösen Sie die Schrauben und setzen Sie die Schrauben und den Scharnierbolzen von der anderen Seite aus wieder ein.
13. Schrauben Sie die Scharnierplatte auf der gegenüberliegenden Seite fest. Achten Sie darauf, dass sich der Scharnierbolzen in der Scharnierbuchse der Tür befindet. Die Tür ist jetzt wieder funktionsfähig.
14. Schrauben Sie beide Stellfüße wieder am Gefrierschrank fest.
15. Stellen Sie den Gefrierschrank vorsichtig aufrecht hin.
16. Setzen Sie den Blindstopfen auf der gegenüberliegenden Seite der Tür wieder ein.

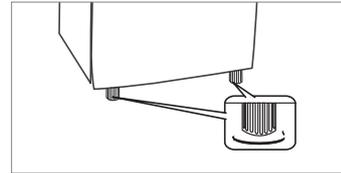
Sie haben den Türanschlag erfolgreich gewechselt.



Gefrierschrank ausrichten

Der Gefrierschrank muss auf einem ebenen, festen Untergrund stehen. Überprüfen Sie den Stand des Gefrierschranks am besten mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Tür darf sich der Gefrierschrank nicht bewegen. Unebenheiten des Untergrunds können Sie über die beiden vorderen Stellfüße ausgleichen.

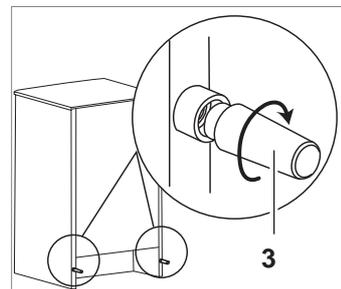
1. Schließen Sie die Gefrierschranktür.
2. Kippen Sie den Gefrierschrank leicht nach hinten.
3. Drehen Sie die Stellfüße nach Bedarf hinein bzw. heraus.
4. Stellen Sie den Gefrierschrank wieder aufrecht hin und prüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
5. Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis der Gefrierschrank waagrecht steht.



Abstandshalter nutzen

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss der gesamte Raum oberhalb des Gefrierschranks frei bleiben. Stellen Sie den Gefrierschrank nicht direkt an die Wand. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand und benutzen Sie dafür die mitgelieferten Abstandshalter **3**.

Schrauben Sie dazu die beiden Abstandshalter **3** in die unteren Gewinde an der Gefrierschrank-Rückseite.



Inbetriebnahme

Gefrierschrank anschließen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Wenn Ihr Gefrierschrank längere Zeit liegend transportiert wurde, dann kann sich Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf verlagert haben.

- Lassen Sie den Gefrierschrank in einem solchen Fall erst ca. 12 Stunden in seiner normalen Lage stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.

1. Reinigen Sie den Gefrierschrank vor dem ersten Einschalten. (Siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“, Seite 21.)
2. Schließen Sie den Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose (220 V bis 240 V, 50 Hz, 10 A).
3. Öffnen Sie die Tür.
4. Drehen Sie den Temperaturregler **1** auf „MAX“. Der Kompressor beginnt nach kurzer Zeit zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leises Rauschen.
5. Überprüfen Sie, ob der Gefrierschrank einen festen Stand hat, falls es störende Geräusche macht. Entfernen Sie ggf. Gegenstände auf dem Gefrierschrank.
6. Sie können Gefriergut einlagern, sobald eine Innen-Temperatur von ca. -18 °C erreicht ist. Kontrollieren Sie die Temperatur mit einem Kühl-/Gefrierthermometer.

Temperatur einstellen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Gefrierschrank kann gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeiten, wenn er über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt ist, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für den er ausgelegt ist.

- Beachten Sie den Temperaturbereich, für den der Gefrierschrank ausgelegt ist.
- Stellen Sie – falls nötig – Isolierplatten auf.
- Passen Sie – falls nötig – die Temperatur über den Temperaturregler an.

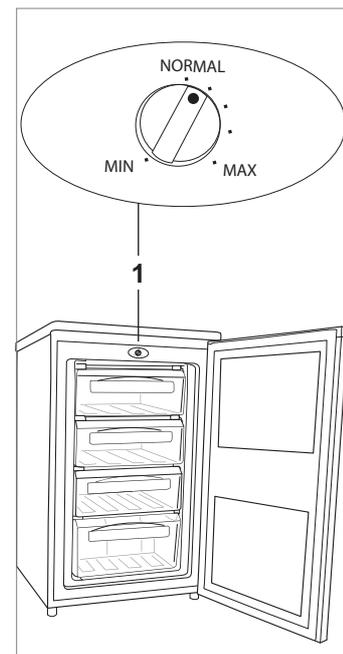
Mit dem Temperaturregler **1** können Sie die Temperatur im Gefrierschrank einstellen. Die Kühlleistung ist stufenlos von „MIN“ bis „MAX“ einstellbar. „MAX“ ist dabei die niedrigste Temperatur. Die ideale Temperatur im Gefrierschrank liegt bei -18 °C. Der Gefrierschrank ist für eine Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 38 °C ausgelegt.

Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gefrierschrank können ansteigen,

- wenn die Umgebungstemperatur über- oder unterschritten wird,
- wenn die Tür des Gefrierschranks häufig oder lange geöffnet wird.

So stellen Sie die Temperatur ein:

- Stellen Sie den Temperaturregler **1** auf „NORMAL“. Diese Einstellung reicht bei normaler Umgebungstemperatur aus, wenn Sie die Tür des Gefrierschranks nicht zu oft und lange öffnen und immer richtig schließen.
 - Um die Temperatur höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler **1** Richtung „MIN“.
 - Um die Temperatur niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler **1** Richtung „MAX“.
- Passen Sie die Temperatur im Gefrierschrank bei ansteigender Umgebungstemperatur an (z. B. im Sommer Richtung „MAX“).



Einfrieren und Auftauen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Der Verzehr verdorbener Lebensmittel kann zu einer Lebensmittelvergiftung führen. Rohes Fleisch und Fisch kann bei falscher Handhabung danebenliegende Lebensmittel mit Salmonellen oder Ähnlichem kontaminieren.

- Überschreiten Sie nicht die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten für die Lebensmittel.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel auch bei Stromausfall oder sonstiger Unterbrechung der Energieversorgung weiterhin kühl gelagert werden.
- Verpacken Sie rohes Fleisch und Fisch ausreichend.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Beschädigungen führen.

- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein! Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.

Lebensmittel einfrieren

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Lebensmittel erhalten bleiben, Ihr Gefrierschrank nicht zu viel Strom verbraucht und das Gefrierfach nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie folgende Punkte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C . Legen Sie ein Kühl-/Gefrierthermometer in eine der Schubladen, um die richtige Temperatur kontrollieren zu können.
- Innerhalb von 24 Stunden können maximal so viele frische Lebensmittel eingefroren werden, wie unter „Gefriervermögen“ angegeben wird. (Siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Rücktitel.)
- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Teilen Sie Ihre Lebensmittel in kleine Portionen, damit sie schnell und energiesparend gefrieren und Sie sie später schnell wieder auftauen können.
- Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet sollten Sie in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren.

- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Das verlängert die Haltbarkeit.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, verwenden Sie widerstandsfähiges Verpackungsmaterial, also luft- und wasserdicht, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften. Verwenden Sie möglichst spezielle Kunststoffbehälter zum Einfrieren von Lebensmitteln oder handelsübliche Folien.
- Beachten Sie beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost die Anweisungen des Herstellers.
- Beschriften Sie Ihre Lebensmittel mit dem Datum vom Tag des Einfrierens, wenn kein Mindesthaltbarkeitsdatum aufgedruckt ist.
- Achten Sie darauf, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese sonst antauen könnte.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierschrank.
- Füllen Sie Behälter zum Einfrieren nicht ganz voll, weil sich gefrorene Lebensmittel durch die Kälte ausdehnen.
- Nutzen Sie spezielle Isoliertaschen zum Transport, wenn Sie gefrorene Lebensmittel einkaufen. So verhindern Sie, dass das Gefriergut beim Transport antaut.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie einen Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Leitungswasser und legen Sie ihn waagrecht in das Gefrierfach. Lassen Sie das Wasser über mehrere Stunden einfrieren.
- Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter leicht biegen oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierschrank und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion in Ihrer Mikrowelle. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben und dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Achten Sie darauf, dass Fleisch und Fisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie diesen und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.

Außerbetriebnahme

Wenn Sie den Gefrierschrank längere Zeit nicht benutzen wollen, schalten Sie ihn folgendermaßen aus:

1. Nehmen Sie alle Lebensmittel aus dem Gefrierschrank und lagern Sie sie weiterhin kühl, damit die Lebensmittel nicht verderben.
2. Ziehen Sie den Netzstecker, um den Gefrierschrank auszuschalten.
Hinweis: Wenn Sie die Kühlleistung „MIN“ einstellen, dann ist der Gefrierschrank nicht ausgeschaltet.
3. Räumen Sie die Schubladen **2** aus dem Gefrierschrank.
4. Reinigen Sie den Gefrierschrank. (Siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“, Seite 21.)
5. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit sich im Innenraum kein Schimmel bildet.

Damit haben Sie den Gefrierschrank außer Betrieb genommen.

Reinigung und Wartung

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Beschädigungen führen.

- Nutzen Sie zum Reinigen des Gefrierschranks keine ätzenden, scheuernden, sand-, soda- oder säurehaltigen Reinigungsmittel oder -schwämme. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Spritzen Sie den Gefrierschrank niemals mit einem Wasserstrahl ab (z. B. Hochdruckreiniger).
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile dringt.

Geräteoberflächen reinigen

1. Reinigen Sie die Außenwände und die Tür mit einem feuchten Tuch und etwas Allzweckreiniger.
2. Wischen Sie trocken nach.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staubablagerungen von dem Kondensator an der Rückseite des Gefrierschranks, um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten.

Gefrierschrank abtauen und reinigen

Feuchtigkeit aus den Lebensmitteln und der Umgebungsluft schlägt sich im Innenraum des Gefrierschranks als Reif nieder. Entfernen Sie mindestens einmal im Jahr Eis und Reif an den Innenwänden, spätestens aber, wenn die Reifschicht ca. 4 mm dick ist. Andernfalls bildet das Eis eine Isolierschicht, die die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.

Tipp:

Tauen Sie den Gefrierschrank im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind und ähnlich tief wie die Temperatur im Gefrierschrank ist. Dann können Sie die Lebensmittel auf dem Balkon o. Ä. lagern, solange Sie den Gefrierschrank reinigen.

Andernfalls können Sie die Lebensmittel kurzzeitig in einem kühlen Kellerraum lagern. Optional können Sie auch eine Isoliertasche benutzen.

**WARNUNG****Explosionsgefahr!**

Abtausprays können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Komponenten enthalten und gesundheitsschädlich sein.

- Verwenden Sie nie Abtausprays.

**WARNUNG****Gesundheitsgefahr!**

Ein Temperaturanstieg des Gefrierzugs während des Abtauens kann die Lebensdauer des Gefrierzugs verkürzen,

- Sorgen Sie dafür, dass das Gefriergut während der Abtauzeit ausreichend kühl zwischengelagert wird.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Hautschäden und Verletzungen führen.

- Fassen Sie niemals mit nassen Händen an die Innenwände oder die gefrorenen Lebensmittel. Auch bei trockenen Händen sind Verletzungen möglich.
- Nutzen Sie zum Herausnehmen der Tiefkühlkost ein trockenes Handtuch.

HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gefrierschrank kann zu Beschädigungen führen.

- Nutzen Sie keine elektrischen Heizgeräte, offenen Flammen, Eiskratzer, Messer o. Ä. zum Abtauen. Die Isolierung könnte schmelzen oder zerkratzt werden.

1. Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Abtauen den Temperaturregler **1** auf „MAX“. Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Stellen Sie den Temperaturregler **1** nach 3 Stunden auf „MIN“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie die Tiefkühlkost heraus. Wickeln Sie sie dick in Zeitungspapier ein und stellen Sie sie in einen Wäschekorb in einen kühlen Raum oder in einen Kühlschrank.
4. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierschrank, um das Abtauen zu beschleunigen.

5. Lassen Sie die Tür während des Abtauens geöffnet. Legen Sie einen Wischlappen vor den Gefrierschrank, um austretendes Tauwasser aufzufangen.
Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß können Sie nach ca. einer Stunde mit dem Reinigen des Gefrierschranks beginnen.
6. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Spülwasser aus.
7. Reinigen Sie die Türdichtung. (Siehe Kapitel „Türdichtung reinigen“ auf Seite 23.)
8. Reiben Sie nach dem Reinigen alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken und lüften Sie alles für kurze Zeit.
9. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperaturregler **1** auf die Stufe „MAX“.
10. Legen Sie Ihr Gefriergut wieder ein.
11. Sobald eine Temperatur von -18°C erreicht ist, können Sie den Temperaturregler **1** wieder in die gewünschte Position drehen.

Türdichtung reinigen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung des Gefrierschranks ist empfindlich gegenüber Fett und Öl, sie wird dadurch porös und spröde.

- Nutzen Sie ausschließlich feuchte, saubere Tücher.
- Verwenden Sie keine ätzenden, scheuernden, sand-, soda- oder säurehaltigen Reinigungsmittel oder -schwämme.

Kontrollieren Sie die Türdichtung regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen, um sicherzustellen, dass keine warme Luft in den Gefrierschrank eindringt.

1. Reinigen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch.
2. Klemmen Sie ein Stück Papier an verschiedenen Stellen zwischen Gefrierschrank und Gefrierschranktür ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
3. Wenn die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt, erwärmen Sie die Dichtung vorsichtig an den entsprechenden Stellen mit einem Haartrockner. Ziehen Sie die Dichtung vorsichtig mit den Fingern etwas heraus.

Wenn's mal ein Problem gibt



WARNUNG

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur eines defekten Gefrierschranks wird der Reparateur und der Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Gefrierschrank reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unser **EXPERTEN-TEAM**.
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

EXPERTEN-TEAM Tel. 0180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Fehler suchen und beheben

Prüfen Sie bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die festgestellte Störung selbst beheben können.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
1	Der Kompressor ist aus.	Die Steckdose hat keinen Strom.	Prüfen Sie die Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät anschließen.
		Der Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt.	Kontrollieren Sie den festen Sitz des Netzsteckers.
		Die gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
2	Der Gefrierschrank kühlt zu stark.	Die Temperatur ist auf eine zu hohe Kühlstufe eingestellt.	Stellen Sie den Temperaturregler 1 weiter in Richtung „MIN“.
3	Der Gefrierschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Temperatur ist auf eine zu niedrige Kühlstufe eingestellt.	Stellen Sie den Temperaturregler 1 weiter in Richtung „MAX“.
		Die Tür ist nicht fest verschlossen oder die Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe Kapitel „Türdichtung reinigen“ auf Seite 23.
		Der Gefrierschrank steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Stellen Sie eine Isolierplatte zwischen Gefrierschrank und Wärmequelle oder wechseln Sie den Standort.
		Die hineingelegten Speisen sind warm und wurden nicht vorher abgekühlt.	Legen Sie nur abgekühlte Speisen in den Gefrierschrank.
		Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Passen Sie die Umgebungstemperatur an die Klimaklasse an. (Siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Rücktitel.)

	Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
4	Der Gefrierschrank erzeugt Geräusche.	Kälteaggregat läuft (Rauschen).	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.
		Kältemittel fließt durch die Rohre (Fließgeräusche).	
		Motor schaltet ein oder aus (Klicken).	
		Andere, nicht betriebsbedingte Geräusche.	Überprüfen Sie den festen Stand.
			Entfernen Sie Gegenstände vom Gefrierschrank.
			Entfernen Sie Fremdkörper auf der Rückseite und lassen Sie genügend Abstand zur Wand.

Unser Service

HINWEIS

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gefrierschranks und die fachgerechte Nutzung im Haushalt verantwortlich.

- Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst anrufen, dann ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.
- Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung entstanden sind, werden nicht anerkannt.

Bei Rückfragen und eventuellen Fehlfunktionen des Gefrierschranks wenden Sie sich bitte an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte bei einem Anruf:

- die **Gerätebezeichnung**:
Hanseatic Gefrierschrank HGS 8555A1 und
- die **Bestellnummer**:
424 181.

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max.60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max.60 Cent/Anruf)

Hinweis für unsere Kunden
in Österreich:

Bitte wenden Sie sich an
die Fachberatungs-Hotline
Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht

In diesem Gerät wurden 100% FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhaus-Effekt reduziert.

Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

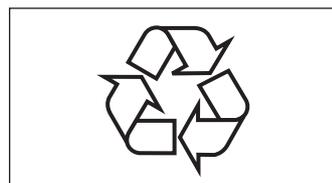


Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Außenverpackung aus Pappe, Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



Entsorgung des Gerätes

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010 und 643/2009

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Gefrierschrank
Modell	HGS 8555A1
Kategorie des Kühlgerätes	1
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	175 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalte ³⁾ Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	85 L /  - L
Lagerzeit bei Störung	16 Stunden
Gefriervermögen	4 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ⁴⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die der Gefrierschrank ausgelegt ist	N, ST / Diese Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 38 °C bestimmt.
Luftschallemission	43 dB(A) re 1pW
Leistung	90 W
Versorgungsspannung	220 V bis 240 V / 50 Hz
Stromverbrauch	0,60 A
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	85 cm x 55 cm x 58 cm
Leergewicht	33 kg
Kältemittel	R600a
Kältemittel Füllmenge	49 g
Schaummittel	Cyclopentane
Bestell-Nr.	424 181

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:

- Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

- ³⁾ * = Fach mit -6 °C oder kälter
 ** = Fach mit -12 °C oder kälter
 *** = Tiefkühl-Lagerfach mit -18 °C oder kälter
 **** = Gefrierfach mit -18 °C oder kälter

⁴⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist.

Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

- SN: +10 °C bis +32 °C
 N: +16 °C bis +32 °C
 ST: +16 °C bis +38 °C
 T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.